

Job Club Altona nun bei der Lawaetz-Stiftung

Weiter für Ausbildung in Lurup aktiv

Es noch nicht lange her, da stand der Mobilbus des Job Clubs Altona regelmäßig in verschiedenen Stadtteilen – so auch in Osdorf – und bot Arbeits- und Ausbildungsberatung an. Inzwischen hat sich die Trägerschaft geändert, die Aufgaben sind jedoch grundsätzlich

der Tätigkeit des Job Clubs Altona bleibt Lurup mit dem Projekt „Agenten in Lurup für Ausbildung“ (ALFA). Es ist ein Projekt, das sich eine grundlegende und langfristige Verbesserung der beruflichen Integration von Schülern an vier Luruper Partnerschulen zum Ziel gesetzt hat.

Schulprojekten. Im Juni 2010 wurde im Rahmen des ALFA-Projektes eine Berufswahlralley durchgeführt. Rund 100 Schüler aus den achten Klassen der Luruper Partnerschulen waren quer durch ganz Hamburg unterwegs. Sie besuchten verschiedene Einrichtungen, die mit Berufswahl zu tun haben, und Firmen. Die Aktion war ein voller Erfolg.

Präsent ist der Job Club Altona auch mit einem Serviceangebot in Lurup. Regelmäßig montags, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr im Stadtteilhaus Lurup, Bö-

Das ALFA-Vorhaben wird aus dem Europäischen Sozialfonds und aus Mitteln des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung gefördert. Zu den Unterstützern in Hamburg gehören: AFS Interkulturelle Begegnungen e.V., Dr. Margret Lohmann, Kommunikation und PR-Beratung, und die Schulberatung im HVV.

Weitere Angebote des Job Clubs Altona sind die mobile Arbeits- und Ausbildungsberatung im Gebiet Bahrenfeld und speziell für Frauen in Altona-Altstadt. „Wir bemühen uns, auch



Das ALFA-Projekt wurde mit seinen Bausteinen vor dem Luruper Forum eindrucksvoll vorgestellt.

die gleichen geblieben. Seit Anfang 2009 gehört der Job Club Altona zur Lawaetz-Stiftung und erweitert die Angebote der Stiftung durch Integrationsprojekte und Angebote in den Bereichen Bildung, Ausbildung, Arbeit und Quartier. Dieses Engagement passt sich gut ins Aufgabenfeld der Lawaetz-Stiftung ein, denn die Verbesserung von Zugängen in Bildung und Arbeit gehört zu den zentralen gesellschaftlichen Aufgaben, die Chancengleichheit und Integration langfristig erst möglich machen. Ein Hauptschwerpunkt

Dabei sind zwei Handlungsfelder sinnvoll miteinander verknüpft: Das Erkennen und Fördern der Potenziale der Schüler und eine nachhaltige Aufwertung des Stadtteils. Insgesamt stehen 120 Teilnehmerplätze zur Verfügung. An jeder der Schule arbeitet eine Mitarbeiterin des ALFA-Teams. Sie bietet dort in Absprache mit der Schulleitung einen Mix an aus individuelle Unterstützung bei der Berufsorientierung, Angeboten zur Kompetenzförderung und Hilfestellung bei der Organisation und Durchführung von



Am Schluss der Berufswahlralley schrieben Schüler ihre Meinung über diese Aktion auf.

verständnis, steht Britta Pade für Informationen rund um das Projekt ALFA und für Hilfe bei der Ausbildungs- und Arbeitssuche über Internet und Zeitung zur Verfügung. Sie hilft auch bei den notwendigen Voraussetzungen für Bewerbungen.

für Osdorf wieder ein Beratungsangebot vorzuhalten“, sagt Frauke Müller, Leiterin des Job Clubs.

Anschrift: Job Club Altona, Lawaetz-Stiftung, Neumühlen 16-20, 22763 Hamburg, Tel: 39 99 36 0, jobclub-info@lawaetz.de